

UNTERNEHMERIN
MACHT **SCHULE**

Schule

Kompetenz

Karriere

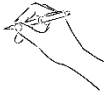
Erfolg



WAS BEDEUTET
SELBSTSTÄNDIGKEIT?

Angabe

Die etwas andere Tankstelle



1. AUFGABE: NOTIZEN ZUM PODCAST

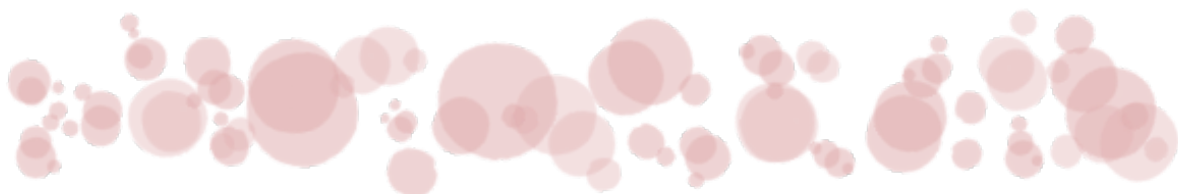
Höre dir den Podcast mit der Unternehmerin an und ergänze währenddessen das Bild mit deinen Notizen.

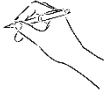


Scanne den QR-Code oder besuche: <https://youtu.be/vWSiJzF6Ggg?si=b756tsbRPPA57VE8>



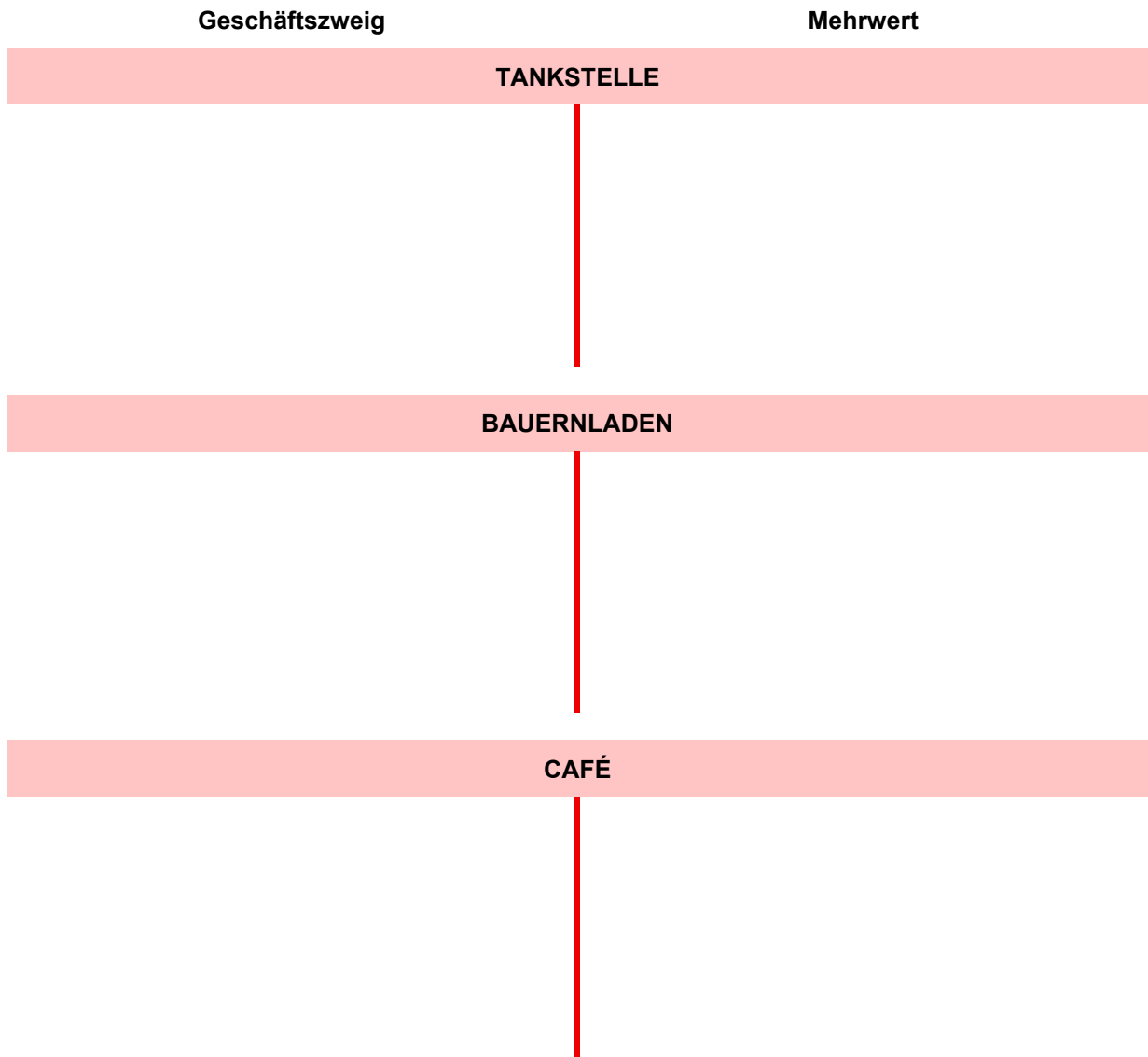
Disclaimer: Das ist kein originalgetreues Bild des Unternehmens. Es ist eine schemenhafte Darstellung, damit du dir die verschiedenen Geschäftszweige und Überlegungen der Unternehmerin besser vorstellen kannst.



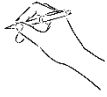


2. AUFGABE: GESCHÄFTSZWEIGE

Was denkst du? Welchen Mehrwert bieten die einzelnen Geschäftszweige dem Unternehmen?



Hinweis: Hast du schon einmal vom **USP** (Unique Selling Proposition) gehört? Dieser beschreibt das **Alleinstellungsmerkmal** eines Unternehmens. Bei der etwas anderen Tankstelle wäre das zum Beispiel, dass es auch einen regionalen Bauernladen gibt. Dieser Service unterscheidet das Unternehmen klar von anderen Tankstellen.



3. AUFGABE: UNTERNEHMERISCHE ÜBERLEGUNGEN

Eine Gründerin bzw. ein Gründer muss bereits im Vorfeld viele betriebswirtschaftliche Entscheidungen treffen. Dazu zählen zum Beispiel:

- ✓ Die Wahl des Standorts
- ✓ Die Festlegung des Sortiments

Diese Themen wurden auch im Podcast erwähnt. Löse die nachfolgenden Aufgaben.

Standortwahl:

Die Wahl des Standorts wirkt sich auf den Erfolg eines Unternehmens aus. Es gibt harte und weiche Standortfaktoren, die berücksichtigt werden müssen. Sieh dir die folgenden Faktoren an und markiere die harten (türkis) und weichen (violette) Standortfaktoren.

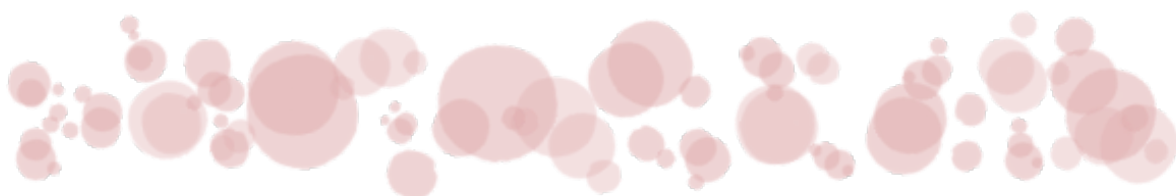
Preise für Mieten, Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, Lebensqualität in der Region, Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Wirtschaftsklima

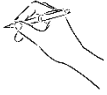
Sortimentsauswahl:

Als Unternehmer:in musst du dir immer wieder überlegen, welche Produkte du anbietest. Man unterscheidet bei diesen Überlegungen, ob sie sich auf die Breite oder Tiefe eines Sortiments auswirken.

Erkläre die beiden Begriffe und überlege dir je ein Beispiel:

BEGRIFF	ERKLÄRUNG	BEISPIEL
Sortimentsbreite		
Sortimentstiefe		



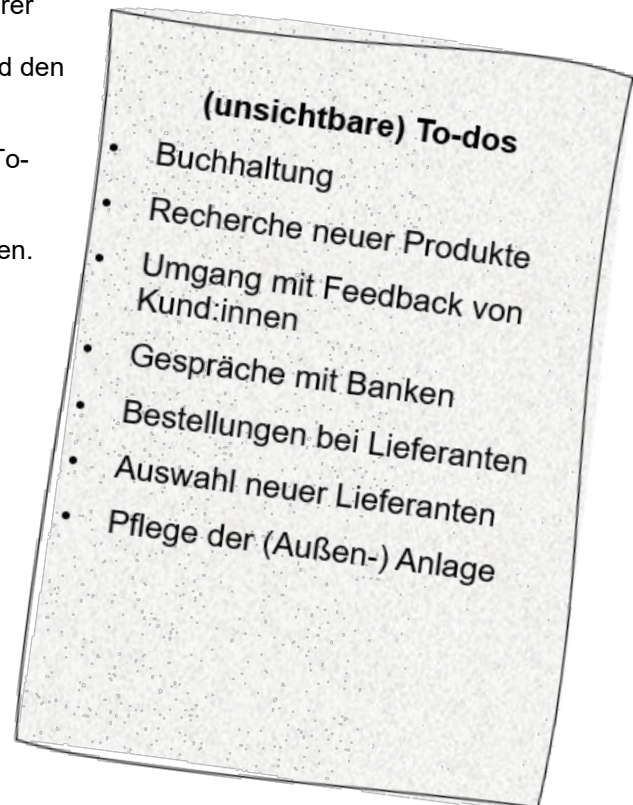


4. AUFGABE: UNSICHTBARE TO-DOS EINER UNTERNEHMERIN/EINES UNTERNEHMERS TEIL 1

Die Unternehmerin hat im Podcast einige ihrer Aufgaben beschrieben, die für Kund:innen unsichtbar, aber zentral für den Bestand und den Erfolg des Unternehmens sind.

Sieh dir die Liste an und markiere, welche To-dos für dich überraschend waren.

Ergänze Aufgaben, die auf dieser Liste fehlen.



Jede Unternehmerin/jeder Unternehmer tickt anders

Du hast bereits vieles über die Entscheidungen und Aufgaben einer Unternehmerin/eines Unternehmers gelernt. Um herausfinden zu können, ob Selbstständigkeit etwas für dich ist und für welche Branche du dich interessierst ist es wichtig, verschiedene Unternehmen kennenzulernen. Im Podcast hast du Einblicke in ein konkretes Unternehmen bekommen.

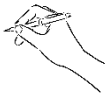


1. AUFGABE: INTERVIEW

Suche dir nun eine Unternehmerin oder einen Unternehmer in deinem Umfeld und stelle ihr bzw. ihm ähnliche Fragen wie im Podcast.

FRAGENKATALOG

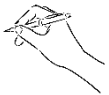
- ✓ Welches Unternehmen haben Sie gegründet oder übernommen?
- ✓ Welche Aufgaben haben Sie als Unternehmer:in?
- ✓ Wie entscheiden Sie, welche Ideen im Unternehmen umgesetzt werden?
- ✓ Was würden Sie jemandem empfehlen, der überlegt sich selbstständig zu machen?
- ✓ ...



2. AUFGABE: GESTALTE EIN FLIPCHART

Gestalte ein Flipchart über dein Interview und präsentiere dieses deinen Mitschülerinnen und Mitschülern.

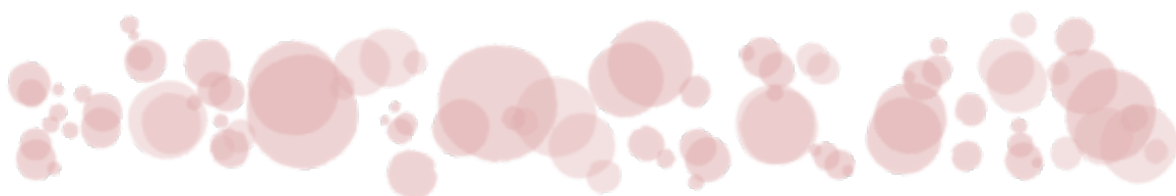
Ziel ist es, die Erfahrungen und Perspektiven vieler verschiedener Unternehmerinnen und Unternehmer aus unterschiedlichen Branchen zu erhalten. So kannst du dir ein umfassendes Bild über die Selbstständigkeit machen.



3. AUFGABE: UNSICHTBARE TO-DOS EINER UNTERNEHMERIN/EINES UNTERNEHMERS TEIL 2

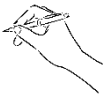
Ergänze abschließend Aufgabe 4 aus dem vorherigen Kapitel mit neuen To-dos, wenn du in deinem Interview oder der Präsentation deiner Kolleg:innen welche gehört hast.

Tip: Du bist auf der Suche nach Unternehmen in deiner Region? Frage dazu gerne bei deiner regionalen Wirtschaftskammer nach.



Möchtest du deine eigene Chefin/dein eigener Chef sein?

Sich selbstständig zu machen, erfordert Mut und kann auch herausfordernd sein. Im Podcast hast du aber gehört, welche Bereicherung es sein kann, seine eigene Chefin bzw. sein eigener Chef zu sein.



1. AUFGABE: SELBSTREFLEXION

Beantworte die folgenden Fragen für dich selbst und reflektiere, ob dein beruflicher Weg dich Richtung Selbstständigkeit führen könnte.

FRAGENKATALOG

- ✓ Die Unternehmerin hat im Podcast betont, wie wichtig es als Unternehmer:in ist, seine eigene Persönlichkeit immer weiterzuentwickeln. Bist du bereit, immer weiter an dir zu arbeiten?
- ✓ Um als Unternehmer:in erfolgreich zu sein, muss man auch mal „out of the box“ denken, um Innovationen vorantreiben zu können. Macht dir diese Arbeitsweise grundsätzlich Spaß?
- ✓ Als Unternehmer:in musst du auch auf Zahlen/Daten/Fakten schauen. Wie geht es dir damit?
- ✓ Als Unternehmer:in kommst du mit unterschiedlichen Gruppen von Menschen (Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Lieferanten, Banken etc.) in Kontakt. Kannst du dir das für dich vorstellen?
- ✓ Die besten Ideen entstehen oft durch konstruktives Feedback. Wie geht es dir damit, wenn jemand mit Verbesserungsvorschlägen an dich herantritt?



2. AUFGABE: VISUALISIERUNG

Du hast bereits eine Idee für ein eigenes Unternehmen? Es kann hilfreich sein, die eigenen Ideen und Visionen zu visualisieren! Damit du deinen Traum vom eigenen Unternehmen immer vor Augen hast: Zeichne ein Bild (ähnlich wie das der etwas anderen Tankstelle) oder erstelle eines mit einem KI-Tool deiner Wahl.

Beispielhafte Musterlösung

Die etwas andere Tankstelle



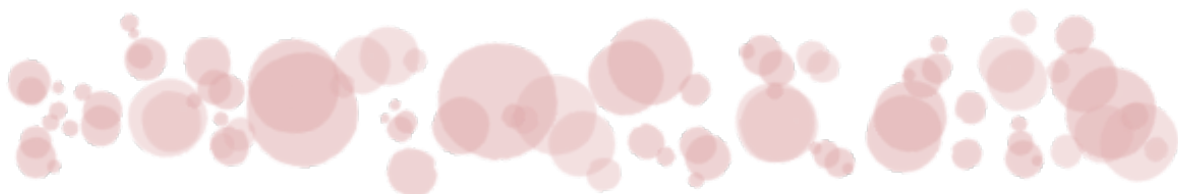
BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (NOTIZEN ZUM PODCAST)

individuelle Schüler:innenlösung



BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (GESCHÄFTSZWEIGE)

Geschäftszweig	Mehrwert
TANKSTELLE	
Tankstelle mit Fokus auf Kundenservice	z. B.: Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz: Ältere Personen bevorzugen diese Tankstelle gegenüber einem Konkurrenten, da sie vom Personal beim Tankvorgang unterstützt werden.
BAUERNLADEN	
Nahversorger mit Produkten aus der Region	z. B.: Kundenbindung: Das Unternehmen bindet Kund:innen an sich, da nicht nur getankt, sondern auch eingekauft werden kann. Zusätzlich werden regionale Produkte angeboten, die es im Supermarkt nicht gibt. Das Unternehmen kann zusätzlichen Umsatz generieren.
CAFÉ	
Anbieten von Getränken und kleinen Speisen	z. B.: Erweiterung der Zielgruppe: Das Unternehmen spricht nicht nur Tankkundschaft an, sondern bietet auch einen Ort zum Verweilen und Pflegen sozialer Kontakte. Das Unternehmen kann zusätzlichen Umsatz generieren.





BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (UNTERNEHMERISCHE ÜBERLEGUNG)

Standortwahl:

Preise für Mieten, Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, Lebensqualität in der Region, Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Wirtschaftsklima

Sortimentsauswahl:

BEGRIFF	ERKLÄRUNG	BEISPIEL
Sortimentsbreite	Es gibt unterschiedliche Produktbereiche	Im Bauernladen werden unter anderem Joghurt, Brot, Kartoffeln und Wurstwaren zum Verkauf angeboten.
Sortimentstiefe	Es gibt unterschiedliche Varianten eines Produkts	Im Bauernladen werden viele verschiedene Joghurtsorten angeboten, wie z. B.: Natur, Himbeere, Erdbeere, Kaffee oder Kirsche.



BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (UNSICHTBARE TO-DOS EINER UNTERNEHMERIN/EINES UNTERNEHMERS TEIL 1)

individuelle Schüler:innenlösung

Jede Unternehmerin/jeder Unternehmer tickt anders



BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (INTERVIEW)

individuelle Schüler:innenlösung



BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (GESTALTE EIN FLIPCHART)

individuelle Schüler:innenlösung



BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (UNSICHTBARE TO-DOS EINER UNTERNEHMERIN/EINES UNTERNEHMERS TEIL 2)

individuelle Schüler:innenlösung

Möchtest du deine eigene Chefin/dein eigener Chef sein?



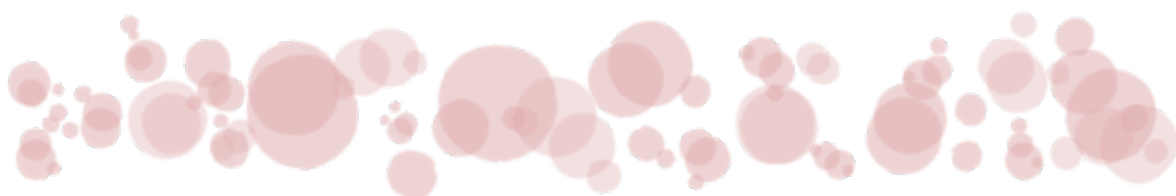
BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (SELBSTREFLEXION)

individuelle Schüler:innenlösung



BEISPIELHAFTE MUSTERLÖSUNG (VISUALISIERUNG)

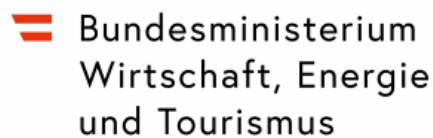
individuelle Schüler:innenlösung



Impressum

Unternehmerin macht Schule

Eine Initiative von Frau in der Wirtschaft und dem BMWET



Herausgeber, Medieninhaber:

Frau in der Wirtschaft der WKÖ,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Layout: ibw

Druck: im Eigendruck

Verlagsort: 1045 Wien

Stand: März 2026

T: +43 5 90 900 3017 | E: fiw@wko.at | W: www.unternehmerin.at, www.unternehmerinmachtschule.at

Herausgeber:

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus,
Stubenring 1, 1010 Wien

T: +43 1 71100 - 5555 | E: service@bmwet.gv.at | W: www.bmwet.gv.at

Konzept und Inhalt:

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft,
Rainergasse 38, 1050 Wien

T: +43 1 545 16 71 | E: info@ibw.at | W: www.ibw.at, www.aws.ibw.at

Karina Schnabl MSc

Redaktion: Katharina Bernscherer MSc, Mag. Josef Wallner

Illustrationen: Sarina Lusk